

Amtsgerichtsgasse

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/167134939917/>

ID: 167134939917

Datum: 12.06.2017

Datenbestand:

Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Amtsgerichtsgasse
Hausnummer:	— keine
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes

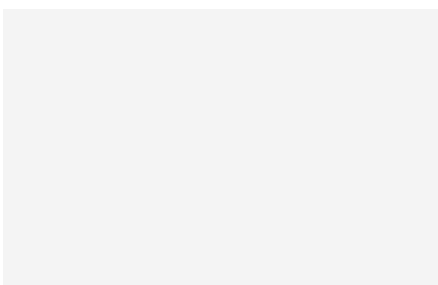


Fotos



Bildbeschreibung:
Ansicht von Südwest

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim,
Regierungspräsidium Stuttgart



Bildbeschreibung:
Ansicht von Nordost

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim



Bildbeschreibung:
Ansicht von Osten, von der Kirchstraße

Abbildungsnachweis:
M. Haußmann



Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

— keine Angabe

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

1. Beinhaltet Bauteil: abgegangenes Wohnhaus (Anbau an Amtsgerichtsgasse 1), Amtsgerichtsgasse 3
2. Beinhaltet Bauteil: Abgegangenes Wohnhaus, jetzt Verwaltungsbau, Amtsgerichtsgasse 8
3. Beinhaltet Bauteil: Amtsgerichtsgebäude, Amtsgerichtsgasse 5
4. Beinhaltet Bauteil: Wohn- und Geschäftshaus, Amtsgerichtsgasse 2
5. Beinhaltet Bauteil: Wohnhaus, Amtsgerichtsgasse 1
6. Beinhaltet Bauteil: Verwaltungsgebäude (ehem. Scheuer)

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Amtsgerichtsgasse wurde zusammen mit dem gesamten Stadtgrundriss um 1220/30 angelegt.

1. Bauphase: (1220 - 1230) Anlegung der Amtsgerichtsgasse

Betroffene Gebäudeteile: keine

Lagedetail:


- Siedlung
- Stadt

 Besitzer:in

keine Angaben

 Zugeordnete Dokumentationen

keine

 Beschreibung

Umgebung, Lage: Die Amtsgerichtsgasse ist eine Erschließungsgasse. Als eine der westlichen Quergassen der Leitlinie Kirchstraße führt sie relativ geradlinig bis an die innere Stadtmauer, und gibt über einen Durchgang (Amtsgerichtsgasse 5) Anschluss an die Gasse „Auf der Mauer“. Das Amtsgericht am südwestlichen Ende der Straße ist namensgebend. Die Südseite vermittelt durch die lange Hofmauer des Amtsgerichtes einen geschlossenen Eindruck. Die Nordseite ist lockerer bebaut und zur Stadtmauer hin von den beiden 1976 errichteten Neubauten Amtsgerichtsgasse 6 und 8 (Erweiterung Rathaus) geprägt.

Die Gasse ist Bestandteil des um 1220/30 ursprünglich angelegten Stadtgrundrisses.

Die schmale Quergasse besitzt mit dem im Kern aus dem 16. Jahrhundert stammenden Amtsgericht eine städtebaulich prägende Hofanlage, die sich gegenüber der Enzbrücke neben dem Rathaus als städtebauliche Dominante über die Stadtmauer erhebt. (a)

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp: keine Angaben

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): keine Angaben

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: keine Angaben

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): keine Angaben

Bestand/Ausstattung: keine Angaben



Konstruktionen

Konstruktionsdetail: *keine Angaben*

Konstruktion/Material: *keine Angaben*